



Von der neuen Anlage restlos begeistert:

MKN-Sportpark feierlich an den BV Germania übergeben



Die Mannschaften „Germania Altstars“ und die „Rathaus-Auswahl“ bestritten das Eröffnungsspiel. Am kommenden Sonntag ist dann Eintracht Braunschweig zu Gast auf der Anlage und tritt gegen Germanias 1. Herren an. Noch gibt es Karten an den Vorverkaufsstellen (Kronprinz und Schaufenster).

Wolfenbüttel. Die Stadt Wolfenbüttel übergab die neue Spielstätte des BV Germania am Sonntag in einer offiziellen Feier an den Verein. Künftig werden die Mannschaften in dem 2,5 Millionen teuren Sportpark trainieren und spielen. Thomas Pink ließ in seiner Begrüßung die letzten drei Jahre Revue passieren und schilderte die Entstehung des neuen Sportparks von der Planung und dem ersten Spatenstich im Dezember 2009 bis zum Richtfest im Mai 2011.

Pink freute sich über die Tatsache, dass Kosten und Zeitpläne genauestens eingehalten werden konnten und dass die Germania nun ein neues und modernes Stadion hat.

Auch BVG-Vorstand Oliver Raasch schloss sich den Worten Pinks an und dankte allen Sponsoren, Firmen und der Stadt Wolfenbüttel für eine tolle und tadellose Zusammenarbeit. Hauptsponsor und Namensgeber für die nächsten drei Jahre des MKN Sportparks ist die Wolfenbütteler Maschinenfabrik Kurt Neubauer GmbH & Co., kurz MKN.

Raasch und Pink hatten noch eine Besonderheit mitgebracht. Sie ehrten die langjährigen Vereinsmitglieder Wilhelm Pape für 75 Jahre und Günther Rieländer für 79 Jahre Vereinszugehörigkeit mit einer Urkunde und Blumen. Für den Leiter der Grünflächenan-

lagen der Stadt Wolfenbüttel, Dirk Fellenberg, hatte Thomas Pink auch eine Ehrenurkunde mitgebracht. Fellenberg hat sich durch sein außerordentliches Engagement verdient gemacht. Für Fellenberg gab es keinen Feierabend oder Wochenende, stets hat er sich um die Pflege des neuen Stadionrasens gekümmert. Das, so Pink, sei eine Auszeichnung wert.

Nach der offiziellen Begrüßung überreichten Thomas Kurtz vom Ballhersteller Drohn aus Wolfenbüttel und der Vorsitzende des Kreissportbunds Konrad Gramatte die Spielbälle an Raasche und Pink. Einer der Bälle kam kurz darauf auch gleich zum Einsatz. Die „Germania Altstars“ spielte gegen eine Auswahl des Wolfenbütteler Rathauses. Auch Thomas Pink und Oliver Raasch kickten in ihren Mannschaften mit.

Das Spiel endete 2:1 für Germania Wolfenbüttel. Torschützen: 0:1 Norbert Fricke, 1:1 Fabian Wohlgenuth, 2:1 Uwe Sukop. Vor dem Spiel wurde noch etwas „Altes“ auf den Rasen der neuen Spielstätte verewigt. Oliver Raasch, Thomas Pink und Dirk Fellenberg

pflanzten ein 30 mal 30 Zentimeter großes Stück Rasen des alten Platzes an den Spielfeldrand des neuen Stadions. Nach dem offiziellen Teil und dem Spiel ließ man die Veranstaltung gemütlich mit Livemusik ausklingen.



Bürgermeister Thomas Pink, BVG-Vorsitzender Oliver Raasch und MKN-Chef Georg Weber bei der Sportpark-Übergabe.



Ein Stück Rasen aus dem alten Platz wurde „verpflanzt“.

Entwurf • Planung • Konstruktion • Bauleitung

Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei der Stadt Wolfenbüttel, dem BV Germania und allen am Bau Beteiligten.

j. behrens

Ingenieurbüro für Industriebau und Tragwerksplanung GmbH

Salzdahlumer Strasse 140
Tel.: 05331 / 30 00-0
www.gia-mbh.de



Gesellschaft für Industrie- und Anlagenbau mbH

38302 Wolfenbüttel
Fax: 05331 / 30 00-40
info@gia-mbh.de



Schiedsrichter Wolfgang Hesse beobachtet den Anstoß.



Thomas Kurtz (Drohn Ballfabrik) überreichte einen Ball.



Zahlreiche Gäste verfolgten die Sportpark-Übergabe.



Für ihre Treue zum Verein wurden Wilhelm Pape und Günther Rieländer ausgezeichnet.



Wolters-Geschäftsführer Hanns-Bernd de Wall, Carsten Brockmann (Getränke Brockmann), Vereinswirt Rudi Nowak und Hans-Jürgen Linde.



Dirk Fellenberg wurde ebenfalls für sein Engagement rund um den Rasenplatz geehrt.

Weitere Fotos: www.fotosvonklaus.de